

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

MAGNUM GEL SCHABEN

Produktart(en)

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: DE-0011018-18

R4BP-Assetnummer: DE-0011018-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	MYLVA ROACH GEL MYLVA ROACH BAIT STATION MYEXPERT GEL ROACHES MYEXPERT ROACHES BAIT STATION EXPERT GEL ROACHES EXPERT ROACHES BAIT STATION MAGNUM GEL SCHABEN BENGAL B-TRAP X Gel Schaben EC GEL SCHABEN Gel Köder Anti Schaben Schaben Köderdose Schabenfalle Schaben gel Tötet schaben
----------------	--

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	MYLVA S.A.
	Anschrift	Via Augusta, 48 08006 Barcelona Spanien
Zulassungsnummer		DE-0011018-18
<i>R4BP-Assetnummer</i>		DE-0011018-0000
Datum der Zulassung		29/08/2017
Ablauf der Zulassung		31/12/2025

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	MYLVA, S.A.
Anschrift des Herstellers	Vía Augusta, 48 08006 Barcelona Spanien
Standort der Produktionsstätten	MYLVA, S.A. site 1 C/ Sant Galderic, 23 Polígono Industrial Ponent Sant Pol de Mar 08395 Barcelona Spanien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Imidacloprid
Name des Herstellers	Makhteshim Chemical Works Ltd.
Anschrift des Herstellers	Neot-Hovav Eco-Industrial Park 84100 Beer Sheva Is rael
Standort der Produktionsstätten	Makhteshim Chemical Works Ltd. site 1 Neot-Hovav Eco-Industrial Park 84100 Beer Sheva Israel

Wirkstoff	Imidacloprid
Name des Herstellers	Jiangsu Yangnong Chemicals Co.
Anschrift des Herstellers	39 Wenfeng Road 225009 Yangzhou China

Standort der Produktionsstätten	Jiangsu Yangnong Chemicals Co. site 1 39 Wenfeng Road 225009 Yangzhou China
---------------------------------	--

Wirkstoff	Imidacloprid
Name des Herstellers	Mylva S.A.
Anschrift des Herstellers	Via Augusta, 48 08006 Barcelona Spanien
Standort der Produktionsstätten	SHANDONG SINO-AGRI UNITED BIOTECHNOLOGY CO., LTD. Fanzhen Economic Development Zone, Daiyue District Tai'an City, Shandong Province China

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Imidacloprid	(2E)-1-[(6-chloropyridin-3-yl) methyl]-N-nitroimidazolidin-2-imine	Wirkstoff	138261-41-3	428-040-8	2,15 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

RB Fertigköder

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-octyl-1,2-thiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Inhalt in der Entsorgung gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgen. P501: Behälter in der Entsorgung gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1.

Innenraum, Ritzen und Spalten, Gelköder als Tropfen angewendet, nicht-berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Periplaneta americana</i> Trivialname: Sonstige: Amerikanische Großschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenräume, Ritzen und Spalten
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Offene Anwendung von Gelködern als Tropfen aus einer Spritze/Kartusche Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig vom Grad des Befalls und vom Zielorganismus (1 Tropfen = 0,04 g) Deutsche Schabe (<i>Blattella germanica</i>): 0,12-0,16 g/m² (3-4 Tropfen/m²) Gemeine Küchenschabe (<i>Blatta orientalis</i>): 0,16-0,24 g/m² (4-6 Tropfen/m²) Amerikanische Großschabe (<i>Periplaneta Americana</i>): 0,16-0,24 g/m² (4-6 Tropfen/m²) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: <u>Anwendungsfrequenz</u> : Eine Anwendung innerhalb von 4 Wochen, Eine erneute Anwendung kann bei weiterhin bestehendem Befall einmalig erfolgen. Nicht mehr als 12 Tropfen pro Haus und Anwendung ausbringen. <u>Behandlungsfrequenz</u>: Die Behandlung kann 3 Monate nach Ende des Befalls wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	LDPE Plastikspritzen mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10g
---	--

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur in Ritzen und Fugen oder hinter Möbeln und Maschinen anwenden. Das Produkt darf nicht auf Oberflächen verwendet werden.

Nicht mit anderen Chemikalien vermischen oder in Bereichen anwenden, die vor kurzem mit anderen Insektiziden behandelt wurden.

Nicht auf Holz oder porösen Oberflächen verwenden.

Kontakt mit behandelten Flächen vermeiden.

Die Tropfen vor Sonnenbestrahlung und Hitzequellen (z.B. Heizung) schützen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Das Produkt soll nicht in Bereichen angewendet werden, die für Kinder zugänglich sind.

Die Anwendung des Produkts muss auf Bereiche beschränkt werden, die durch Tiere nicht erreicht werden können.

Nicht auf Oberflächen oder Gerätschaften anwenden, die mit Lebensmitteln oder Futtermitteln in Kontakt kommen.

Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2.
Innenraum, Ritzen und Spalten, Gelköder als Tropfen angewendet, berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Periplaneta americana</i> Trivialname: Sonstige: Amerikanische Großschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenräume, Ritzen und Spalten
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Offene Anwendung von Gelködern in Form von Tropfen aus einer Spritze/Kartusche Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig vom Grad des Befalls und vom Zielorganismus (1 Tropfen = 0,04 g) Deutsche Schabe (<i>Blattella germanica</i>): 0,12-0,16 g/m² (3-4 Tropfen/m²) Gemeine Küchenschabe (<i>Blatta orientalis</i>): 0,16-0,24 g/m² (4-6 Tropfen/m²) Amerikanische Großschabe (<i>Periplaneta Americana</i>): 0,16-0,24 g/m² (4-6 Tropfen/m²) Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: <u>Anwendungsfrequenz</u> : Eine Anwendung innerhalb von 4 Wochen. Eine erneute Anwendung bei weiterhin bestehendem Befall kann einmalig erfolgen. Nicht mehr als 12 Tropfen pro Haus und Anwendung nicht ausbringen. <u>Behandlungsfrequenz</u>: Die Behandlung kann 3 Monate nach Ende des Befalls wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	LDPE Plastikspritze mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 g

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur in Ritzen und Fugen oder hinter Möbeln und Maschinen anwenden. Das Produkt darf nicht auf Oberflächen verwendet werden.

Nicht mit anderen Chemikalien vermischen oder in Bereichen anwenden, die vor kurzem mit anderen Insektiziden behandelt wurden.

Nicht auf Holz oder porösen Oberflächen verwenden.

Kontakt mit behandelten Flächen vermeiden.

Die Tropfen vor Sonnenbestrahlung und Hitzequellen (z.B. Heizung) schützen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Das Produkt nicht in Bereichen anwenden, die für Kinder zugänglich sind.

Die Anwendung des Produkts muss auf Bereiche beschränkt werden, die durch Tiere nicht erreicht werden können.

Nicht auf Oberflächen oder Gerätschaften anwenden, die mit Lebensmitteln oder Futtermitteln in Kontakt kommen.

Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5..

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3.

Innenraum, Ritzen und Spalten, Gelköder als Tropfen angewendet, berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Periplaneta americana</i> Trivialname: Sonstige: Amerikanische Großschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenraum, Ritzen und Spalten, Gelköder als Tropfen angewendet
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Offene Anwendung von Gelköder in Form von Tropfen aus einer Spritze/Kartusche Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: abhängig vom Grad des Befalls und vom Zielorganismus (1 Tropfen = 0,04 g) Deutsche Schabe (<i>Blattella germanica</i>): 0,12-0,16 g/m² (3-4 Tropfen/m²) Gemeine Küchenschabe (<i>Blatta orientalis</i>): 0,16-0,24 g/m² (4-6 Tropfen/m²) Amerikanische Großschabe (<i>Periplaneta Americana</i>): 0,16-0,24 g/m² (4-6 Tropfen/m²) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: <u>Anwendungsfrequenz</u> : Eine Anwendung innerhalb von 4 Wochen. Eine erneute Anwendung bei weiterhin bestehendem Befall kann einmalig erfolgen. Nicht mehr als 12 Tropfen pro Haus und Anwendung rausbringen. <u>Behandlungsfrequenz</u>: Die Behandlung kann 3 Monate nach Ende des Befalls wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	LDPE Plastikspritze mit 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 g LDPE Plastikkartusche mit 15, 20, 30, 35, 40 und 50 g
---	--

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur in Ritzen und Fugen oder hinter Möbeln und Maschinen anwenden. Das Produkt nicht auf Oberflächen ausbringen.

Nicht mit anderen Chemikalien vermischen oder in Bereichen anwenden, die vor kurzem mit anderen Insektiziden behandelt wurden.

Nicht auf Holz oder porösen Oberflächen verwenden.

Kontakt mit behandelten Flächen vermeiden.

Die Tropfen vor Sonnenbestrahlung und Hitzequellen (z.B. Heizung) schützen.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Schutzhandschuhe tragen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Das Produkt nur in Bereichen anwenden, die für Kinder unzugänglich sind.

Die Anwendung muss auf Bereiche beschränkt werden, die außerhalb der Reichweite von Tieren liegen.

Nicht auf Oberflächen anwenden, auf denen Lebensmittel oder Futtermittel zubereitet, angerichtet, verzehrt oder gelagert werden.

Bei Anwendung in der Lebensmittelindustrie nur in Bereichen ohne Lebensmittelkontakt anwenden mit Ausnahme von Lagerräumen, in denen die gelagerten Produkte ordnungsgemäß verpackt sind.

Es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass Lebensmittel, Arbeitsgeräte oder jegliche Utensilien in zuvor mit dem Produkt behandelten Bereichen keine Rückstände des Wirkstoffs enthalten.

Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.

Anwendung unter Berücksichtigung von ganzheitlichen Schädlingsbekämpfungsmethoden wie einer Kombination von chemischen, physikalischen und Kontrollmethoden sowie anderen Gesundheitsschutzmaßnahmen unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielorganismus, Anwendungsbedingungen etc.)

Wirksamkeit des Produkts vor Ort überprüfen; falls die Wirksamkeit reduziert ist, ist zu prüfen, ob eine Resistenz der Zielorganismen vorliegt.

Nicht in Bereichen anwenden, wo eine Resistenz zu erwarten ist oder bereits vorliegt.

Wenn die Behandlung nicht wirksam ist, ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4.

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5.

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4.

Innenraum, Gelköder als Köderstation angewendet - nicht-berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Periplaneta americana</i> Trivialname: Sonstige: Amerikanische Großschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenräume
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertige Köderstation
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,2-0,4 g/m ² in Abhängigkeit vom Ausmaß des Befalls, verteilt auf mehrere Köderstationen. Beispiel bei Verwendung einer Köderstation mit 2,5 g: 2 Köderstationen pro Raum bei geringem Befall (ca. 5 g/22 m ²) 4 Köderstationen pro Raum bei starkem Befall (ca. 10 g/22 m ²)

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: <u>Anwendungsfrequenz</u> : Bei weiterhin bestehendem Befall sollten die Köderstationen nach 4 Wochen durch neue Stationen ersetzt werden. <u>Behandlungsfrequenz</u>: Die Behandlung kann 3 Monate nach Ende des Befalls wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Köderstation aus Plastik mit 1, 1,2, 1,5, 2, 2,5 g Gelköder

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Anwendung in dunklen, feuchten Bereichen: unter dem Spülbecken, hinter der Toilette, in der Nähe von Abflüssen.

Gelköder in Köderstation.

1. Öffnen der Köderstation: Entlang der Schnittlinie aufschneiden
2. Aktivieren der Köderstation: Das gesamte Gel aus der Gelkapsel in den mittleren Bereich drücken. Die Kapsel danach nicht von der Köderstation entfernen.
3. Aktivierte Köderdose an empfohlenem Ort platzieren.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen nicht öffnen, aktivierte Köderstation nicht unnötig handhaben.

Keinesfalls mit den Fingern in die Löcher der Köderstation greifen.

Köderstationen nach der Behandlung einsammeln und entsorgen.

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4.

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5.

4.5. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 5.
Innenraum, Gelköder als Köderstation angewendet - berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Periplaneta americana</i> Trivialname: Sonstige: Amerikanische Großschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Innenräume
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertige Köderstation
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,2-0,4 g/m ² in Abhängigkeit vom Ausmaß des Befalls, verteilt auf mehrere Köderstationen Beispiel Köderstation mit 2,5 g: 2 Köderstationen pro Raum bei geringem Befall (ca. 5 g/22 m ²) 4 Köderstationen pro Raum bei starkem Befall (ca. 10 g/22 m ²) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: <u>Anwendungsfrequenz</u> : Bei weiterhin bestehendem Befall sollten die Köderstationen nach 4 Wochen durch neue Stationen ersetzt werden.

	<u>Behandlungsfrequenz:</u> Die Behandlung kann 3 Monate nach Ende des Befalls wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Köderstation aus Plastik mit 1, 1,2, 1,5, 2, 2,5 g Gelköder

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt in dunklen, feuchten Bereichen anwenden: unter dem Spülbecken, hinter der Toilette, in der Nähe von Abflüssen.

Gelköder in Köderstation.

1. Öffnen der Köderstation: Entlang der Schnittlinie aufschneiden.
2. Aktivieren der Köderstation: Das gesamte Gel aus der Gelkapsel in den mittleren Bereich drücken. Die Kapsel danach nicht von der Köderstation entfernen.
3. Aktivierte Köderdose an einem der empfohlenen Bereiche platzieren.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen nicht öffnen, aktivierte Köderstation nicht unnötig handhaben.

Keinesfalls mit den Fingern in die Löcher der Köderstation greifen.

Nach der Behandlung Köderstationen einsammeln und entsorgen.

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3.

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4.

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5.

4.6. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 6.
Innenraum, Gelköder in Köderstation angewendet - berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blattella germanica</i> Trivialname: Sonstige: Deutsche Schabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Blatta orientalis</i> Trivialname: Sonstige: Gemeine Küchenschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte Wissenschaftlicher Name: Sonstige: <i>Periplaneta americana</i> Trivialname: Sonstige: Amerikanische Großschabe Entwicklungsstadium: Sonstige: Adulte
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Gebrauchsfertige Köderstation
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Gebrauchsfertige Köderstation Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 0,2-0,4 g/m² in Abhängigkeit vom Ausmaß des Befalls, verteilt auf mehrere Köderstationen Beispiel Köderstation mit 2,5 g: 2 Köderstationen pro Raum bei geringem Befall (ca. 5 g/22 m²) 4 Köderstationen pro Raum bei starkem Befall (ca. 10 g/22 m²) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: <u>Anwendungsfrequenz</u> : Bei weiterhin bestehendem Befall sollten die Köderstationen nach 4 Wochen durch neue Stationen ersetzt werden. <u>Behandlungsfrequenz</u>: Die Behandlung kann 3 Monate nach Ende des Befalls wiederholt werden.

Anwenderkategorie(n)	Geschulte berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Köderstation aus Plastik mit 1, 1,2, 1,5, 2, 2,5 g Gelköder.

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Produkt in dunklen, feuchten Bereichen anwenden: unter dem Spülbecken, hinter der Toilette, in der Nähe von Abflüssen.

Gelköder in Köderstation.

1. Öffnender Köderstation: Entlang der Schnittlinie aufschneiden.
2. Aktivieren der Köderstation: Das gesamte Gel aus der Gelkapsel in den mittleren Bereich drücken. Die Kapsel danach nicht von der Köderstation entfernen.
3. Aktivierte Köderdose an einem der empfohlenen Bereiche platzieren.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Köderstationen nicht öffnen, aktivierte Köderstation nicht unnötig handhaben.

Keinesfalls mit den Fingern in die Löcher der Köderstation greifen.

Nach der Behandlung Köderstationen einsammeln und entsorgen.

Anwendung unter Berücksichtigung von ganzheitlichen Schädlingsbekämpfungsmethoden wie einer Kombination von chemischen und physikalischen Kontrollmethoden sowie anderen Gesundheitsschutzmaßnahmen unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten (klimatische Bedingungen, Zielorganismus, Anwendungsbedingungen etc.)

Wirksamkeit des Produkts vor Ort überprüfen; falls die Wirksamkeit reduziert ist, ist zu prüfen, ob eine Resistenz der Zielorganismen vorliegt.

Nicht in Bereichen anwenden, wo eine Resistenz zu erwarten ist oder bereits vorliegt.

Wenn die Behandlung nicht wirksam ist, ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3.

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4.

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

1. Vor Gebrauch Etikett und Gebrauchsanwendung lesen und die Anweisungen befolgen.
2. Vor Gebrauch den Grad des Befalls und die betroffenen Bereiche ermitteln.
3. Nur in Innenräumen verwenden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Produkt abwechselnd mit anderen Produkten verwenden, die nicht den gleichen Wirkstoff enthalten, um Resistenzen zu vermeiden

Nicht in Bereichen verwenden, in denen Lebensmittel, Futtermittel oder Trinkwasser kontaminiert werden können.

Die Anwendung nur wiederholen, bis der Befall unter Kontrolle ist.

Gebrauch nur in empfohlener Dosis und in empfohlenen Intervallen.

Um die Wirksamkeit der Behandlung zu verbessern, ist die Gute Hygienepaxis zu berücksichtigen: Zugang zu Lebensmittelquellen jeglicher Art verhindern. Die Köder müssen die Hauptnahrungsquelle für die Zielorganismen sein.

Um die Wirksamkeit zu optimieren, Köder einmal wöchentlich kontrollieren und ersetzen oder auffüllen, wenn sie beschädigt oder verunreinigt sind, um die Wirksamkeit aufrecht zu erhalten.

Köder so platzieren und entsorgen, dass das Risiko einer versehentlichen Aufnahme durch Kinder oder Nichtzieltiere minimiert wird.

Produkt nicht in den Boden, in einen Wasserlauf, ins Waschbecken oder in den Abfluss gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden (P273).

Nur in versteckten, schwer zugänglichen Bereichen verwenden und von Wasser fernhalten.

Nach der Behandlung Köderstationen einsammeln und entsorgen.

Unbenutztes Produkt, dessen Verpackung und anderen Abfall (z.B. tote Insekten) gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Erste-Hilfe Hinweise:

- Bei Kontakt mit den Augen sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten spülen. Nach Möglichkeit Kontaktlinsen entfernen.

- Bei Berührung mit der Haut mit reichlich Seife und Wasser abwaschen ohne zu reiben.
Falls erforderlich, betroffene Person ins Krankenhaus bringen. Etikett oder Verpackung falls möglich vorzeigen, betroffene Person nach Vergiftung nicht alleine lassen.

Medizinische Hinweise für Ärzte und medizinisches Personal:

Symptomatische, unterstützende Behandlung

FALLS ÄRZTLICHE HILFE ERFORDERLICH IST; BITTE VERPACKUNG ODER ETIKETT VORZEIGEN UND GIFTNOTRUFZENTRALE KONTAKTIEREN

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Notfallmaßnahmen zum Umweltschutz:

Sicherheitsvorkehrungen: Das Produkt nicht in die Umwelt (Oberflächengewässer, und Grundwasser) Abflüsse oder die Kanalisation gelangen lassen. Schutzbarrieren und geschlossene Abflüsse verwenden.

Bei Leckage in Wasserläufe, Rohre, Kanalisation... zuständige Behörden informieren.

Vorgehen zur sicheren Entsorgung bei Freisetzung: Verschüttete Mengen mit inertem Material (Sand, Kaolin, ...) aufnehmen und in einem geschlossenen Behälter aufbewahren, der ausreichend zur Entsorgung als gefährlicher Abfall gekennzeichnet ist.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt/Behälter sicher und gemäß lokalen Vorschriften entsorgen. (P501)

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Unter normalen Lagerbedingungen hat das Biozidprodukt im Originalbehälter eine Haltbarkeit von 4 Jahren.
2. Im Originalbehälter aufbewahren.
3. Behälter fest verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren zwischen 5° C und 45° C aufbewahren.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Definitionen:

Berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation: Schädlingsbekämpfer mit spezieller Ausbildung in der Anwendung von Insektiziden gemäß den nationalen Vorschriften.

Berufsmäßiger Verwender: Verwender, der das Biozidprodukt an seinem Arbeitsplatz anwendet. Dieser Verwender weist Wissen und Fähigkeiten im Umgang mit Chemikalien auf und ist in der Lage, persönliche Schutzausrüstung korrekt anzuwenden falls notwendig.

Nicht-berufsmäßiger Verwender: Verwender ohne beruflichen Hintergrund, der das Produkt für den Privatgebrauch verwendet.

Das Produkt enthält einen Bitterstoff, der es abstoßend für Menschen und Haustiere macht.

Zur korrekten Anwendung mit einer geeigneten Dosis muss der Zulassungsinhaber sicherstellen, dass der nicht-berufsmäßige Verwender zwischen den unterschiedlichen Zielorganismen unterscheiden und die Stärke des Befalls beurteilen kann.